

**Westfalen-Blatt, Mittwoch 27.06.2018**



Im vergangenen Jahr setzte sich die Mannschaft des FC Stukenbrock (rote Trikots) im Endspiel mit 1:0 gegen den SC Verl durch. Die 33.

Auflage des Strenge-Cups beginnt am Freitag, statt bislang 145 werden nun 198 Begegnungen ausgetragen. Foto: Jens Dünhölter

# Deutlich mehr Fußball

33. Auflage des Strenge-Cups wartet mit vielen Veränderungen auf

**Westfalen-Blatt, Mittwoch 27.06.2018**

# Deutlich mehr Fußball

## 33. Auflage des Strenge-Cups wartet mit vielen Veränderungen auf

■ Von Jens Dönhöler

Gütersloh (WB). Parallel zu den ersten Achtelfinal-Begrenzungen bei der Fußball-Weltmeisterschaft am Wochenende ermitteln von Freitag bis Sonntag 40 E-Jugend-Mannschaften aus dem politischen Kreis Gütersloh den »Strenge-Cup-Sieger 2018«. Auf der riesigen Freifläche des LAZ-Nord-Nebenplatzes in Gütersloh wird auf fünf Spielfeldern gekickt.

Der vom Organisations-Trio Kreis-Jugend-Ausschuss (Ausrichter), Gütersloher TV (Organisator) und der Avenwedder Firma Strenge als Hauptsponsor auf die Beine gestellte altbewährte Klassiker des Jugendfußballes präsentiert sich in seiner 33. Auflage dem aktuellen Zeitgeist angepasst: Aufgefrischt in neuem Gewand mit wesentlich mehr Fußball, neuem Spielmodus sowie einer kleinen Revolution im Zeitablauf.

Die Teams kämpfen nur noch in acht statt wie bislang in zehn Vorrundengruppen um den Einzug in die End- und Trostrunden. Die Finalrunde um den Turniersieg wird von den acht Gruppensiegern sowie den acht Zweiten in zwei Gruppen ausgespielt. Bislang zogen immer nur die zehn Gruppensieger in die Finalrunde ein. Die übrigen 24 Mannschaften kämpfen in sechs statt acht Trostrunden um die jeweiligen Siege. Die Zahl der Spiele steigt durch die Modusänderung von 145 um 53 auf 198 an. »Je nach Abschneiden hatte jede Mannschaft bislang sieben bis acht Spiele. Jetzt sind es neun bis elf. Die Kinder spielen mehr Fußball«, sagt Christian Wenzel, Koordinator Wettbewer-

be beim KJA. Die letzten Partien werden Freitagabend erst um 21.20 Uhr angepfiffen.

Die Ausweitung des Spielplans bis Sonntag um 12 Uhr hat neben der Verkürzung langer Wartezei-

---

**»Wir haben einen Modus gefunden, der alle länger im Turnier bleiben lässt.«**

Klaus Strenge

ten auch Auswirkungen auf den Programmablauf sowie die Finalpartien am Sonntag. Ausgetragen werden nur noch die Spiele um Platz drei und das Endspiel. Der gemeinsame Einmarsch aller Mannschaften (32 Jahre lang immer 10.30 Uhr) findet im Sinn eines würdigeren Rahmens für den finalen Showdown (13.30 Uhr) erstmalig vor der Siegerehrung (ab 14.15 Uhr) statt. Gegen 15 Uhr wird Hauptsponsor Klaus Strenge die 8,6 Kilogramm schwere Siegestrophäe überreichen.

2016 war die Zeltstadt zur Freude von Klaus Strenge (»Dadurch hat das Turnier eine viel bessere Atmosphäre bekommen«) auf den LAZ-Hauptplatz umgezogen. Dem ersten folgt jetzt der zweite Schritt. »Unser Ziel war es, alle Mannschaften länger im Turnier zu behalten. Bislang sind mit den Trostrunden-Teilnehmern 30 Mannschaften nach dem gemeinsamen Einzug Sonntagmittag vor den Endspielen abgereist. Jetzt haben wir einen Modus gefunden, der alle länger im Turnier bleiben lässt«, sagt Klaus Strenge. Weitere Neuerung: Wegen des Umbaus der Mensa in der Hauptschule Nord zieht die Verpflegungsstelle für die 700 Kinder in die Sporthalle Nord um.